

Statistik informiert ...

Nr. 145/2017

27. Oktober 2017

Boots- und Yachtbau in Hamburg und Schleswig-Holstein 2016 Produktionsvolumen von Booten aus Hamburg und Schleswig- Holstein um zwei Drittel gesunken

Im Jahr 2016 produzierten sieben Hamburger und schleswig-holsteinische Betriebe Boote und Yachten im Wert von zusammen rund 119 Mio. Euro. Das sind zwölf Prozent des gesamten in Deutschland erzielten Volumens, so das Statistikamt Nord anlässlich der 58. Hanseboot vom 28. Oktober bis 5. November 2017 in Hamburg. Gegenüber dem Vorjahr – das von der Ablieferung spektakulärer Megayachten geprägt war – sank der Produktionswert im Norden um zwei Drittel.

Weiterhin führten zwölf Betriebe in Schleswig-Holstein Reparaturen, Instandhaltungs-, Um- und Ausbauarbeiten an Booten und Yachten im Wert von 31 Mio. Euro durch. Gegenüber 2015 ist das ein Rückgang um rund zehn Prozent. Gemessen am gesamtdeutschen Volumen wurden 15 Prozent dieser Arbeiten in Schleswig-Holstein durchgeführt.

Bundesweit produzierten im vergangenen Jahr 20 Unternehmen Boote und Yachten im Wert von einer Mrd. Euro. Das sind 14 Prozent weniger als im Vorjahr. Zudem leisteten 31 Yacht- und Bootsbauunternehmen in Deutschland Reparatur- und Instandhaltungs- sowie Um- und Ausbauarbeiten im Wert von 200 Mio. Euro, 32 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Hinweis:

Erfasst wurden Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: ProduzierendesGewerbe@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200